

VATER UND FEIND

Gottes-Reden im Alten Testament

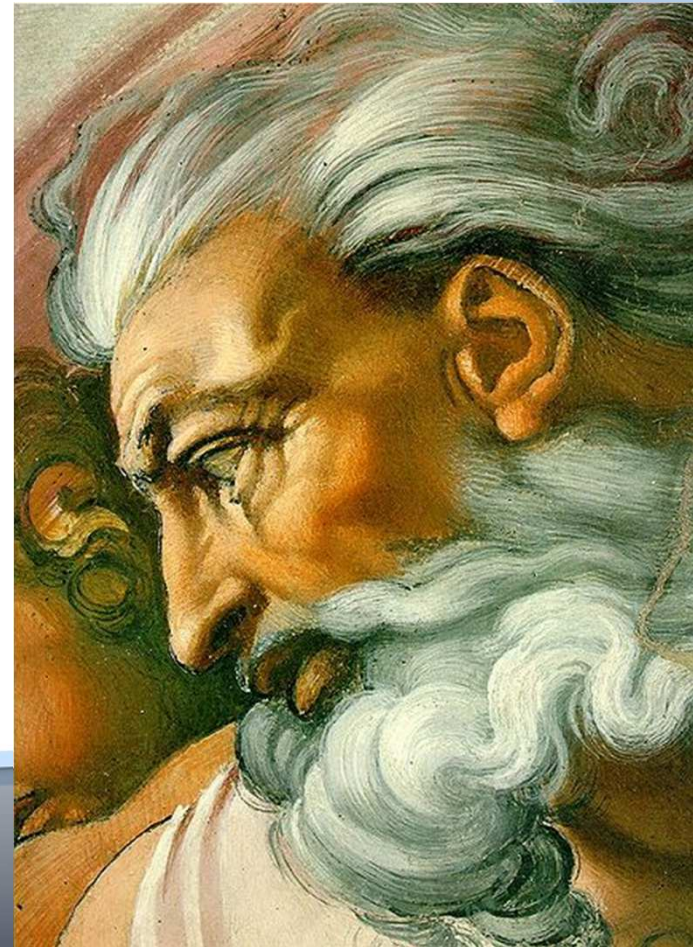
Eine Einführung in vier Teilen

Pfr. Andreas Neumeister

Teil 3

**Freitag, 21.02.2014, 19.30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Steinheim**

www.steinheim-evangelisch.de



Ziel:

**Kennlernen des Reichtums
alttestamentlicher
Aussagen über Gott**

Ziel:

**Ansporn fürs eigene
Bibelstudium**

Rückblick Teil 2

II. GOTTES-REDEN:

3. Gott als König
4. Gott als Herr der Völker
5. Gott als Richter
6. Gott als Gesetzgeber

Rückblick Teil 2

II. GOTTES-REDEN:

7. Gott als Krieger und Kriegsherr
8. Gott als Revolutionär
9. Gott als Anwalt der Armen
10. Gott als persönlicher Schutz

Rückblick Teil 2

Aus der Diskussion:

- Gott als Schöpfer durch das Wort:
Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. (1.Mo.1,3)
- Schöpfung aus dem Nichts (Creatio ex nihilo)

Inhalt Teil 3

II. GOTTES-REDEN:

11. Gott und die Wettermetaphorik
12. Gottes Wohnsitz
13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)
14. Gott als Vater

Inhalt Teil 3

II. GOTTES-REDEN:

- 15. Gott als Hirte
- 16. Gott als Liebhaber
- 17. Gott als der Heilige

11. Gott und die Wettermetaphorik

- Erdbeben und Regen:

HERR, als du von Seir auszogst und einhergingst vom Gefilde Edoms, da erzitterte die Erde, der Himmel troff, und die Wolken troffen von Wasser.
(Ri.5,4-5)

Gottes-Reden im AT | II. GOTTES-REDEN



Gottes-Reden im AT | II. GOTTES-REDEN



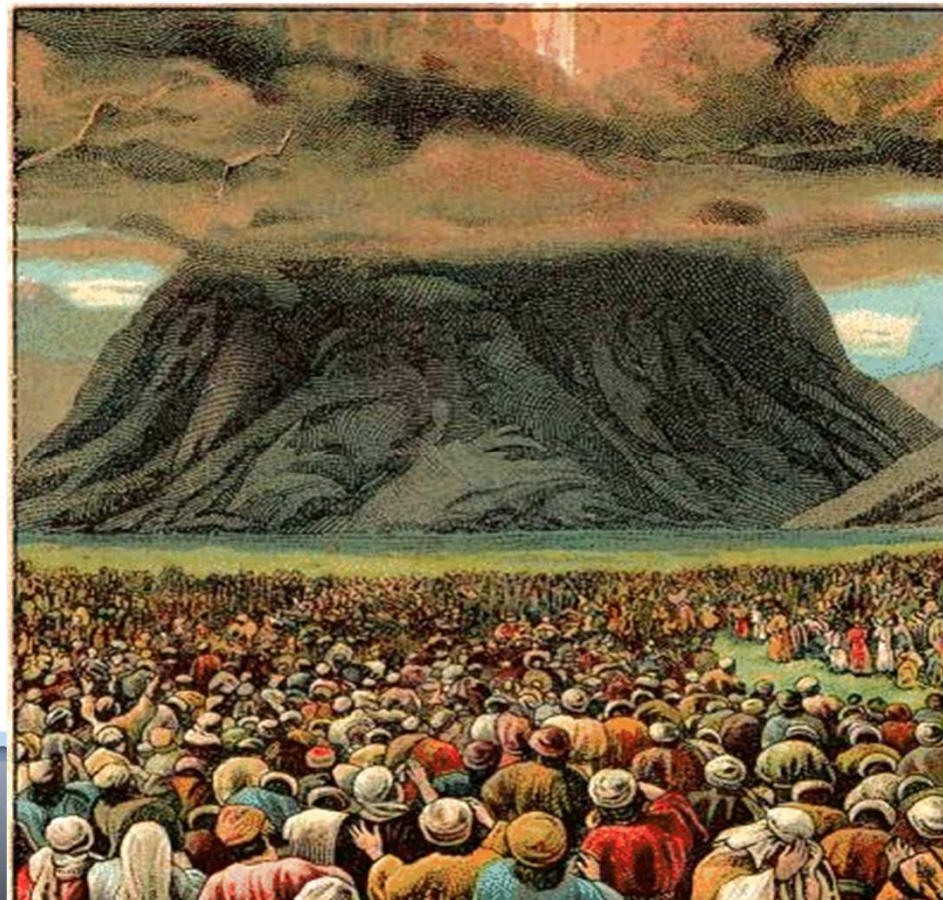
11. Gott und die Wettermetaphorik

- Donner, Blitz, Wolke, Posaune, Rauch, Feuer, Erdbeben:

...da erhob sich ein Donnern und Blitzen und eine dichte Wolke auf dem Berge und der Ton einer sehr starken Posaune... Der ganze Berg Sinai aber rauchte, weil der HERR auf den Berg herabfuhr im Feuer... und der ganze Berg bebte sehr.

(2.Mo.19,16.18)

11. Gott und die Wettermetaphorik



11. Gott und die Wettermetaphorik

- Wolken, Dunkel, Feuer, Blitze, Schmelzen der Berge:

Wolken und Dunkel sind um ihn her... Feuer geht vor ihm her und verzehrt ringsum seine Feinde. Seine Blitze erleuchten den Erdkreis... Berge zerschmelzen wie Wachs vor dem HERRN.

(Ps.97,2-5)

11. Gott und die Wettermetaphorik

- Gott als Herr über die Wettererscheinungen:

Gott spricht zum Schnee: „Falle zu Erde!“ und zum Platzregen, so ist der Platzregen da mit Macht.
(Hi.37,6; entsprechend das ganze Kapitel)

11. Gott und die Wettermetaphorik

- Der Regenbogen als Bundeszeichen:

Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde. (1.Mo.9,13)

11. Gott und die Wettermetaphorik



11. Gott und die Wettermetaphorik

Auswahl an Bibelstellen zum Selbststudium:

Ri.5,4-5; 2.Mo.19; Hab.3,3-6; Ps.18,8-16; 68,8-9; 97,2-5; Hi.37;
vgl. 1.Kön.19,11-13; 1.Mo.9,12-17

12. Gottes Wohnsitz

- Bundeslade: 4.Mo.10,35-36; Ps.132,7
- Cherubim: Ps.80,2; 99,1; Hes.10,18
- Zelt: 2.Sam.7,6; 2.Mo.40,34-38
- Tempel: Jes.6; Hes.43,7; 1.Kön.8,10

12. Gottes Wohnsitz

- Ort, den Jahwe erwählt hat, um dort seinen Namen wohnen zu lassen: 5.Mo.12,11 u.ö.
- Seir: Ri.5,4
- Himmel: 1.Mo.11,5; Ps.14,2; 33,13; 102,20
- Zion: Jes.2,2 u.ö.

12. Gottes Wohnsitz

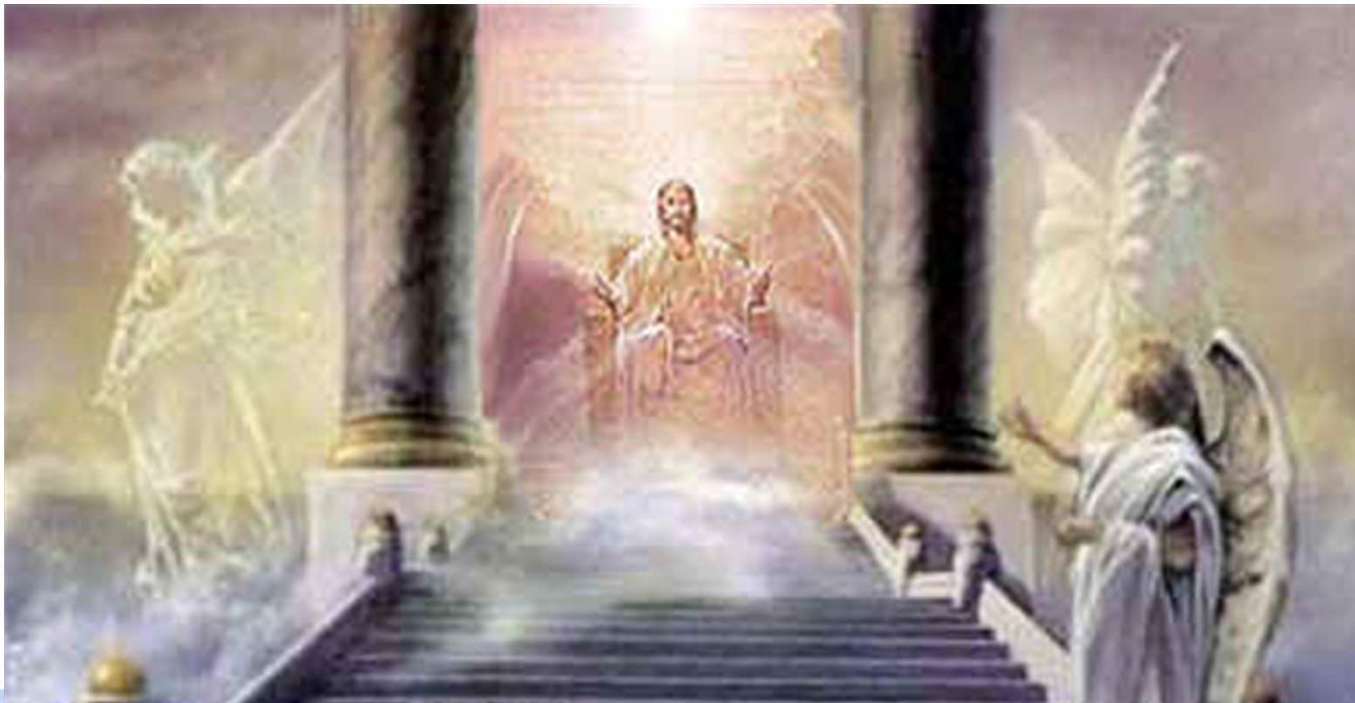
- Weder im Himmel, noch auf der Erde:
1.Kön.8,27
- Thron allgemein: **Ps.47,9**
- Thron über der Erde: **Jes.40,22**
- Überall: **Ps.139,8-10**

12. Gottes Wohnsitz

- Drei Wohnsitze auf einmal:

So spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen. (Jes.57,15)

12. Gottes Wohnsitz



13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

- Gottes Eifer für sein Volk:

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben... Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth. (Jes.9,5-6)

13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)



13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

- Gottes Eifer als Kampfeslust:

Der HERR zieht aus wie ein Held, wie ein Kriegermann kommt er in Eifer; laut erhebt er das Kampfgeschrei, zieht wie ein Held wider seine Feinde. (Jes.42,13)

13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)



13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

- Gottes Eifer als Zorn:

Einem solchen Mann wird der HERR nicht gnädig sein, sondern sein Zorn und Eifer wird entbrennen gegen ihn, und es werden sich auf ihn legen alle Flüche, die in diesem Buch geschrieben sind, und seinen Namen wird der HERR ausrotten unter dem Himmel. (5.Mo.29,19)

13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

- Gottes Eifer als Zorn:

Darum wartet auf mich, spricht der HERR, bis auf den Tag, an dem ich zum letzten Gericht auftrete; denn mein Beschluss ist es, die Völker zu versammeln und die Königreiche zusammenzubringen, um meinen Zorn über sie auszuschütten, ja, alle Glut meines Grimmes; denn alle Welt soll durch meines Eifers Feuer verzehrt werden. (Zef.3,8)

13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)



13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

- Gottes Eifer wegen seiner Ausschließlichkeit:

Du sollst keinen andern Gott anbeten.
Denn der HERR heißt ein Eiferer;
ein eifernder Gott ist er. (2.Mo.34,14)

13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

- Gottes Eifersucht:

Bete sie (die fremden Bilder) nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht... (2.Mo.20,5)

13. Gottes Leidenschaft und Eifer(sucht)

Auswahl an Bibelstellen zum Selbststudium:

2.Mo.20,5=5.Mo.5,9; 2.Mo.34,14-15; 5.Mo.4,24-25; 6,15; 4.Mo.25,11;
5.Mo.29,19; Hes.5,13; 16,38.42; 23,25; 35,11; Zef.1,18; 3,8; Ps.79,5;
2.Kön.19,31; Jes.9,6; 37,32; Sach.1,14; 8,2; Jes.26,11; 42,13; 59,17;
63,15; Hes.36,5-6; 38,19

PAUSE!



14. Gott als Vater

- Gott als Vater des Königs:

Er hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.“ (Ps.2,7)

14. Gott als Vater

- Gott als Vater des Königs (Verheißung):

Ich will sein Vater sein, und er (Salomo) soll mein Sohn sein. (2.Sam.7,14)

14. Gott als Vater

- Gott als Vater, Herr und Schöpfer des Volkes:

Dankst du so dem HERRN, deinem Gott, du tolles und törichtes Volk? Ist er nicht dein Vater und Herr? Ist's nicht er allein, der dich gemacht und bereitet hat? (5.Mo.32,6)

14. Gott als Vater



14. Gott als Vater

- Gottes väterliche Mühe um Israel:

Ich lehrte Ephraim gehen und nahm ihn auf in meine Arme; aber sie merkten's nicht, wie ich ihnen half.
(Hos.11,3)

14. Gott als Vater



14. Gott als Vater

- Gottes mütterliche Züge:

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jes.66,13)



14. Gott als Vater

Auswahl an Bibelstellen zum Selbststudium:

Ps.2; 2.Sam.7,14; 5.Mo.32,6; Jes.63,8.16; 66,13; Jer.2,27; 3,4; 31,20;
Hos.11,1.3; Mal.1,6

15. Gott als Hirte

- Jakob beim Segen für die Söhne Josephs:

Gott, der mein Hirte gewesen ist mein Leben lang bis auf diesen Tag... (1.Mo.48,15)

15. Gott als Hirte

- Gott als Hirte von Juda/Jerusalem:

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen. (Jes.40,11)

15. Gott als Hirte



15. Gott als Hirte

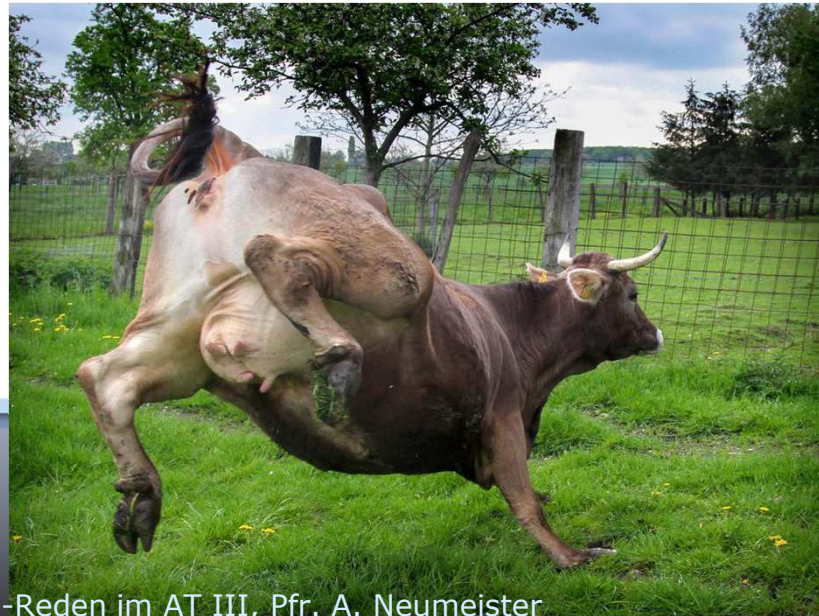
- Bitte an Gott, sein Volk zu weiden:

Du aber weide dein Volk mit deinem Stabe, die Herde deines Erbteils, die da einsam wohnt... (Mi.7,14)

15. Gott als Hirte

- Negatives Bild:

Israel läuft dahin wie eine tolle Kuh; soll da der HERR sie weiden lassen wie ein Lamm auf freiem Feld? (Hos.4,16)



15. Gott als Hirte

- Gott als Hirte des Beters:

Der HERR ist mein Hirte... (Ps.23,1)



15. Gott als Hirte

Auswahl an Bibelstellen zum Selbststudium:

1.Mo.48,15; jes.40,11; Jer.31,10; Hes.34,12-13; Hos.4,16; Mi.7,14; Ps.23

16. Gott als Liebhaber

- Gott wirbt um Israel trotz erfahrener Ablehnung:

Und der HERR sprach zu mir: Geh noch einmal hin und wirb um eine buhlerische und ehebrecherische Frau, wie denn der HERR um die Israeliten wirbt, obgleich sie sich zu fremden Göttern kehren...
(Hos.3,1)

16. Gott als Liebhaber

- Gott hoffte, dass Juda von seiner Hurerei zu ihm zurückkehren würde:

... wie ich Israel, die Abtrünnige, wegen ihres Ehebruchs gestraft und sie entlassen und ihr einen Scheidebrief gegeben habe, scheut (schämt) sich dennoch ihre Schwester, das treulose Juda, nicht, sondern geht hin und treibt auch Hurerei. (Jer.3,8)

16. Gott als Liebhaber

- Großes Gleichnis vom Findelkind Jerusalem:

Ich aber ging an dir vorüber und sah dich in deinem Blut liegen und sprach zu dir, als du so in deinem Blut dalagst: Du sollst leben... Und ich ging (an der Heranwachsenden) vorüber und sah dich an, es war die Zeit, um dich zu werben... Und ich schwor dir's und schloss mit dir einen Bund, spricht Gott der HERR, dass du solltest mein sein. (Hes.16,6.8)

16. Gott als Liebhaber



Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jer.31,3)

16. Gott als Liebhaber

Auswahl an Bibelstellen zum Selbststudium:
Hos.2,4-17; 3,1; 11,8-9; Jer.3,6-10; Hes.16

17. Gott als der Heilige

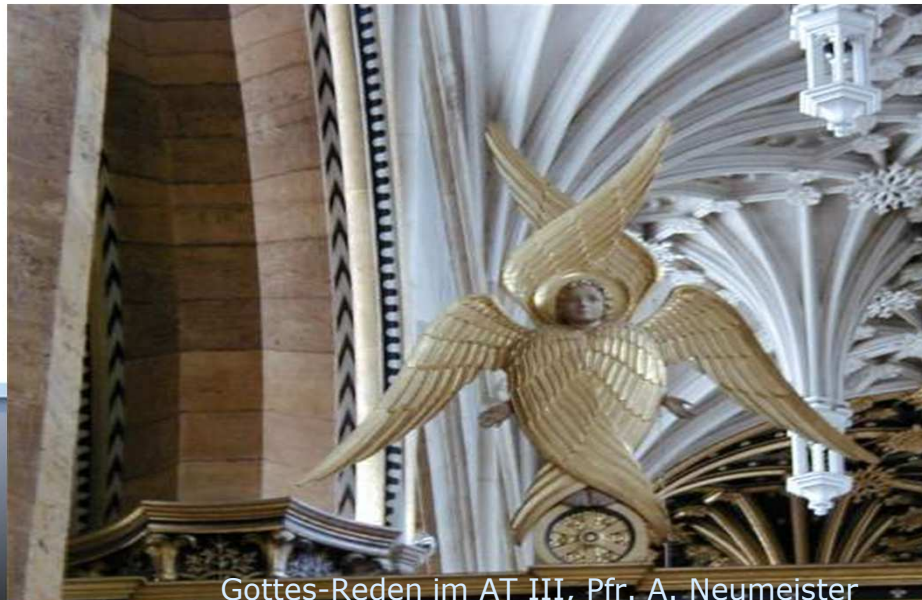
Rede mit der ganzen Gemeinde der Israeliten und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott. (3.Mo.19,2)



17. Gott als der Heilige

- Hymnus der Seraphim in Jesajas Thronvision:

Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll! (Jes.6,3)



Gottes-Reden im AT III, Pfr. A. Neumeister

17. Gott als der Heilige

- Gott, der Heilige und darin Hilfreiche:

So spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen. (Jes.57,15)

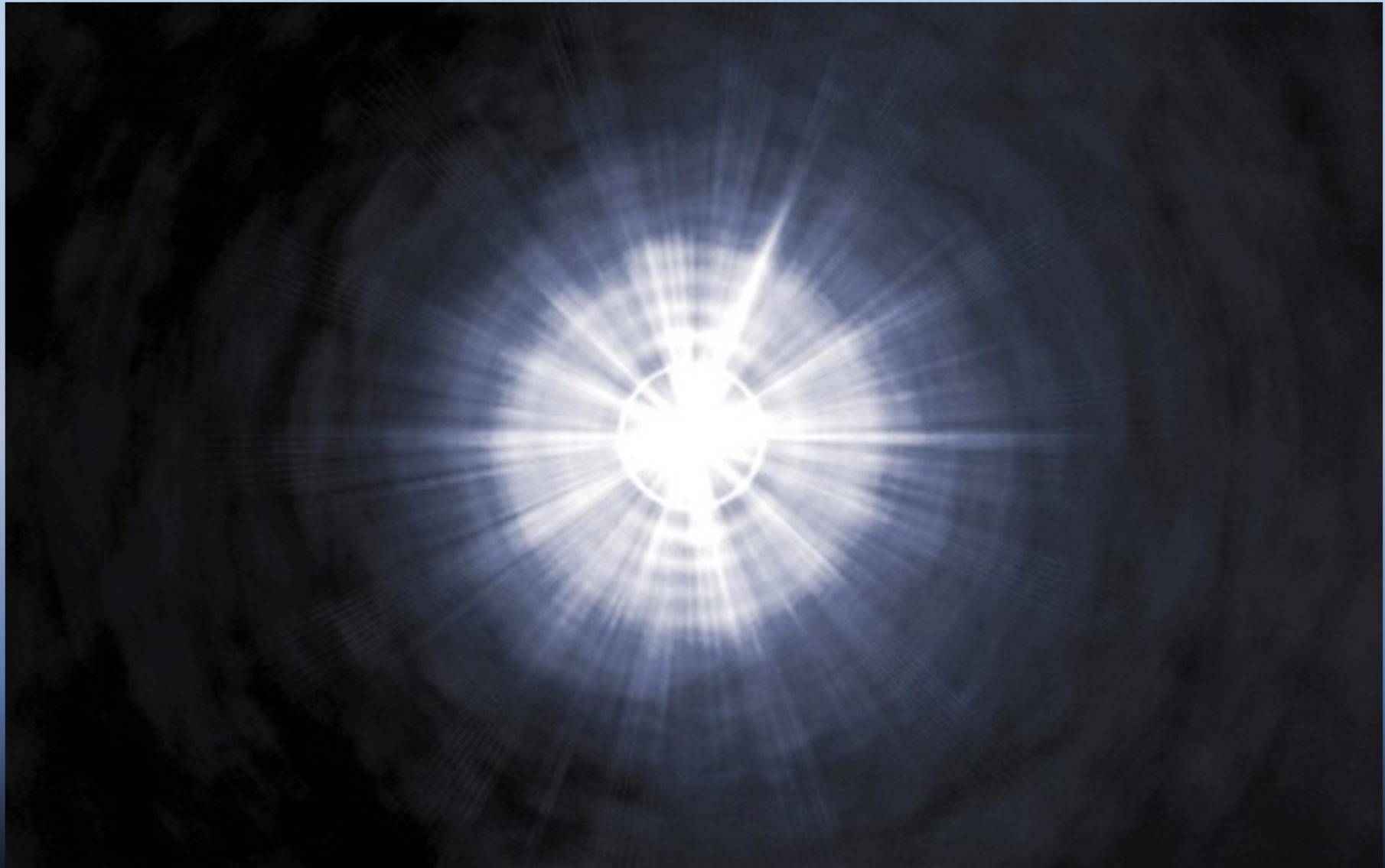
17. Gott als der Heilige

„Gott hilft
spätestens rechtzeitig“

17. Gott als der Heilige

Du aber bist heilig, der du thronst über den
Lobgesängen Israels. (Ps.22,4)

Gottes-Reden im AT | II. GOTTES-REDEN



17. Gott als der Heilige

Auswahl an Bibelstellen zum Selbststudium:

3.Mo.19,2; 1.Sam.2,2; Jes.5,16; 6,3; 57,15; Hes.39,7; Ps.22,4; 99

Das war's!

**Vielen Dank fürs Kommen
und Mitmachen!**

www.steinheim-evangelisch.de

VATER UND FEIND

**Gottes-Reden
im Alten Testament**

Ende Teil 3

Fortsetzung folgt!

